

Ressort: Finanzen

Munich-Re-Chef kritisiert Vorgehen Österreichs im Heta-Streit

München, 04.05.2015, 19:07 Uhr

GDN - Mit deutlichen Worten kritisiert Munich-Re-Chef Nikolaus von Bomhard im Streit um die Bad Bank Heta das Vorgehen Österreichs. Es drohe eine "Erosion der öffentlichen Schuldenmoral", schreibt der DAX-Manager in einem Brief an seine Aktionäre, über den das "Handelsblatt" (Dienstagsausgabe) berichtet.

Gläubiger sollten die Folgen etwaiger Fehlinvestitionen grundsätzlich selbst tragen, weshalb es prinzipiell auch keine Staatsgarantien für den Bankensektor geben sollte. "Etwas ganz anderes ist es, für ausgereichte Garantien nachträglich nicht eintreten zu wollen." Zahlreiche Banken und Versicherungen haben in der Vergangenheit Papiere der Hypo Alpe Adria gekauft, weil sie mit einer Ausfallbürgschaft des österreichischen Bundeslandes Kärnten versehen waren und daher als besonders sicher galten, schreibt das "Handelsblatt". Doch die Hypo Alpe Adria geriet ins Wanken. Sie musste vom österreichischen Staat aufgefangen werden und wird nun unter dem Namen Heta Asset Resolution abgewickelt. Anfang März verhängte die österreichische Finanzmarktaufsicht ein Moratorium über die Heta, das die Bürgschaften außer Kraft setzte. Von Bomhard warnt vor Folgen für die geplanten Infrastruktur-Investitionen privater Anleger: "Die großen Erwartungen, die mit den angekündigten privaten Investitionen in öffentliche Infrastruktur verbunden werden, dürften enttäuscht werden, wenn das Vertrauen in die Verlässlichkeit staatlichen Handelns beschädigt wird".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-54024/munich-re-chef-kritisiert-vorgehen-oesterreichs-im-heta-streit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com